**Presseinformation**

**Pressemitteilung am 27.06.2023**

**Titel: Wegbegleitung bis zuletzt: Neue Hospizbegleiterinnen qualifiziert**

Beteiligte: Kerstin Wunderle, Sofie Harscher

Der Ambulante Hospizdienst Schopfheim und Wiesental heißt drei neue Hospizbegleiterinnen willkommen. Mit der Zertifikatsübergabe am Sonntag endet für Gabriele Engler, Andrea Leisinger und Brigitte Schotten ein umfangreicher Befähigungskurs für die Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen sowie deren Zugehörigen. Seit Februar haben sie sich an vier Wochenenden intensiv mit den Themen Krankheit, Sterben, Tod und Abschied als Themen des Lebens beschäftigt. Neben der Vermittlung von Fachwissen über Hospizarbeit, psychosoziale Begleitung, palliative Versorgung und die vorhandenen Netzwerke stehen auch kommunikative Begegnungskompetenzen und die Entwicklung einer hospizlichen Haltung auf dem Lehrplan. In einem zusätzlichen Praktikum von vierzig Stunden können im ambulanten oder stationären Setting erste Erfahrungen in der Begegnung gesammelt werden. „Ziel ist es, den Ehrenamtlichen Sicherheit im Umgang mit Sterbenden und den Angehörigen zu geben.“, weiß Koordinatorin Sofie Harscher. „Denn am Ende ist jede Begleitung einzigartig und richtet sich nach den individuellen Wünschen der begleiteten Menschen.“ Durch ihr Dasein, Gespräche, Spaziergänge, gemeinsames Lachen, Schweigen, Singen oder stilles Beisammensein schenken die Ehrenamtlichen in einer besonders sensiblen Lage Zeit, Geborgenheit, Zuwendung und Raum. Dazu braucht es die Haltung, sich immer wieder neu auf die zu begleiten Menschen und deren Lebenssituationen einzulassen. „Es gilt die Menschen in ihrem (Anders)Sein anzunehmen, wahrzunehmen und sich ihnen mit offenen Händen zuzuwenden. Denn Hospizbegleitung ist Lebensbegleitung. Sie ist Wegbegleitung bis an die für uns sichtbare Grenze des Lebens. Sie ist Begegnung bis zuletzt.“, erklärt Koordinatorin Kerstin Wunderle. Ab März 2024 wird die Qualifizierung in der Hospizbegleitung in Zusammenarbeit mit den ambulanten Hospizgruppen Dreiländereck und Kandern sowie dem stationären Hospiz am Buck wieder angeboten. Interessierte, die gerne als Ehrenamtliche mitarbeiten oder sich informieren möchten, können sich direkt beim Ambulanten Hospizdienst melden. „Hospizliche Begleitung und ihre Begegnungen sind wie unsere Ehrenamtlichen - vielfältig, bunt und bringen Leben mit.“, betonen die beiden Koordinatorinnen und freuen sich auf den gemeinsamen Weg in das besondere Ehrenamt mit drei neuen Hospizbegleiterinnen.

**Infokasten:**

**Ambulante Hospizbegleitung:** Der Ambulante Hospizdienst Schopfheim & Wiesental richtet sein Angebot der Beratung und Begleitung an Menschen mit lebensverkürzender Erkrankung und an Hochbetagte in Schopfheim und dem ganzen Wiesental (unabhängig von Geschlecht, Herkunft oder Religion). Anfragen können vom Betroffenen selbst oder in dessen Auftrag z.B. auch von Angehörigen, Ärzten oder Pflegekräften an den Hospizdienst gerichtet werden. Das Angebot ist kostenfrei.

Die ehrenamtlichen Hospizbegleiter\*innen besuchen zu Hause, im Krankenhaus oder auch in Wohnangeboten für Senioren und in Pflegeheimen.

Kurstermine für die Zertifizierung in der Hospizbegleitung:

Modul 1: 01.- 03. März 2024

Modul 2: 12.- 14. April 2024

Modul 3: 07.- 09. Juni 2024

Modul 4: 05.- 07. Juli 2024

**Spendenkonto:**

Diakonisches Werk im Landkreis Lörrach
IBAN: DE71 5206 0410 0105 0204 33
Evang. Bank eG
Verwendungszweck: Ambulanter Hospizdienst Schopfheim & Wiesental
(Bei Bedarf einer Spendenquittung bitte Namen und Adresse angeben)

**Kontaktdaten:**

Ambulanter Hospizdienst Schopfheim & Wiesental

Diakonisches Werk im Landkreis Lörrach, Hauptstraße 94, 79650 Schopfheim,
Telefon: 07622 6975 96-50 (AB), Email: hospizdienst.schopfheim@diakonie.ekiba.de

Koordination: Kerstin Wunderle, Sofie Harscher

**Erreichbarkeit:** Montag bis Freitag 9:00 Uhr bis 14:00 Uhr und nach Vereinbarung.